

### Sicherheitsdatenblatt

Copyright,2021, Meguiar's, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen Meguiar's, Inc. Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der Meguiar's, Inc., müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

**Dokument:** 41-3276-7 **Version:** 1.00

Überarbeitet am: 17/02/2021 Ersetzt Ausgabe vom: Erste Ausgabe

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Gold Class<sup>™</sup> Leather & Vinyl Cleaner, G185 [G18516]

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

### Identifizierte Verwendungen

Automotive/Fahrzeugbau

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift: Meguiar's Deutschland GmbH, Bonner Str. 242, 50968 Köln, Deutschland

**Tel. / Fax.:** Tel.: +49-221-3799979 Fax.: +49-221-3799982

**E-Mail:** produktsicherheit@meguiars.de

**Internet:** www.meguiars.de

### 1.4. Notrufnummer

CHECTREC: +1 703-527-3887

### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Zur Einstufung der Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren dieses Materials wurde die Berechnungsmethode auf Basis der Bestandteile angewandt; außer in Fällen, in denen Testdaten verfügbar sind oder die physikalische Form die Einstufung beeinflusst. Die Einstufung(en), die auf Testdaten oder physikalischer Form basieren, sind nachstehend gegebenenfalls angegeben.

### Einstufung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort

### Achtung.

### Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

GHS07 (Ausrufezeichen)

### Gefahrenpiktogramm(e)



Gefahrenhinweise (H-Sätze):

H315 Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

Allgemeines:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Reaktion:

P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### **Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:**

Aktualisiert aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien. Die Einstufung oder Teile der Einstufung basieren auf Toxizitätsstudien.

Angabe der Inhaltsstoffe gemäß 648/2004 (nicht erforderlich für die Kennzeichnung für den industriellen Bereich): Enthält: Duftstoffe, Farbmittel, Benzyl benzoate.

Die Einstufung "Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315" basiert auf Testdaten. Einstufung "Eye Irrit.2; H319" auf Basis von Testdaten nicht erforderlich.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

| Chemischer Name                     | Identifikator(en)                      | %         | Einstufung gemäß Verordnung (EG) |
|-------------------------------------|--|-----------|----------------------------------|
|                                     |  |           | Nr. 1272/2008 [CLP]              |
| Bestandteile ohne Einstufung nach   | Gemisch                                | 80 - 100  | Bestandteil ohne Einstufung nach |
| Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) |  |           | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008    |
| Dinatriummetasilicat                | CAS-Nr. 6834-92-0                      | 0,1 - 0,5 | Skin Corr. 1B, H314              |
|                                     | EG-Nr. 229-912-9                       |           | STOT SE 3, H335                  |
|                                     | REACH                                  |           | Met. Corr. 1, H290               |
|                                     | Registrierungsnr. 01-<br>2119449811-37 |           |                                  |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

### 3.2. Gemische

Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### Augenkontakt:

Keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen vorgesehen.

#### Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine kritischen Symptome oder Auswirkungen. Siehe Abschnitt 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Material brennt nicht. Löschmittel verwenden, die zum Löschen des Umgebungsbrandes geeignet sind.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

### Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

Stoff Kohlenmonoxid

Kohlendioxid Reizende Dämpfe oder Gase

### **Bedingung**

Während der Verbrennung Während der Verbrennung Während der Verbrennung

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Es werden keine besonderen Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung erwartet.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit viel Wasser verdünnen. Vorsichtig, unter Rühren geeignete verdünnte Säuren (z.B.: Sulfamidsäure, Essigsäure) bis zum Neutralpunkt (pH 7) zufügen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit Wasser aufnehmen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch gründlich waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Von Säuren getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

### Lagerklasse nach TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"

Das Produkt kann keiner der Lagerklassen 1-8 zugeordnet werden.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

### Expositionsgrenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine Expositionsgrenzwerte vor.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

### **Biologische Grenzwerte**

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden. Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

### Augen-/ Gesichtsschutz

Nicht erforderlich.

### Hautschutz

### Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen

Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschutzmitteln konsultieren. Hinweis: Zur Verbesserung der Fingerfertigkeit kann ein Nitril-Handschuh über einem Polymerlaminat-Handschuh getragen werden.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

StoffMaterialstärke (mm)DurchbruchszeitPolymerlaminat (z.B.Keine Daten verfügbar.Keine Daten verfügbar.

Polyethylennylon, 5-lagiges Laminat)

Anwendbare Normen / Standards

Schutzhandschuhe verwenden, die nach EN 374 getestet sind.

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Materialstärke > 0,4 mm, Durchdringungs-/Permeationszeit: > 480 min) nach EN 374 empfohlen.

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische & thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen.

Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten.

### Atemschutz

Eine Arbeitsbereichsanalyse kann erforderlich sein um zu entscheiden, ob die Verwendung von Atemschutz erforderlich ist. Ist die Verwendung von Atemschutz erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen

Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

Anwendbare Normen / Standards

Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A & P

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

AggregatzustandFlüssigkeit.FarbetransparentGeruchSüßlicher GeruchGeruchsschwelleKeine Daten verfügbar.Schmelzpunkt/GefrierpunktNicht anwendbar.

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich 100 °C

Entzündbarkeit (Feststoff, Gas)
Untere Explosionsgrenze (UEG)
Obere Explosionsgrenze (OEG)
Flammpunkt
Zündtemperatur
Nicht anwendbar.
Keinen Flammpunkt
Nicht anwendbar.
Keine Daten verfügbar.

**pH-Wert** 11,5 - 12,4

Kinematische Viskosität

Keine Daten verfügbar.

Löslichkeit in Wasser Vollständig

Löslichkeit (ohne Löslichkeit in Wasser)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Keine Daten verfügbar.

Keine Daten verfügbar.

DampfdruckKeine Daten verfügbar.Dichte1 g/cm3

**Relative Dichte** 1 [Referenz: Wasser = 1] [Hinweis: ca.]

**Relative Dampfdichte** Keine Daten verfügbar.

### 9.2. Sonstige Angaben

### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Flüchtige organische Bestandteile (EU)

Verdampfungsgeschwindigkeit

Keine Daten verfügbar.

Molekulargewicht

Keine Daten verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren.

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Stoff** Bedingung

Keine bekannt.

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Anzeichen und Symptome nach Exposition** 

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

#### **Einatmen:**

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

#### Hautkontakt:

Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz, trockene und rissige Haut sowie Schmerzen einschließen.

### Augenkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei zufälligem Augenkontakt keine signifikante Augenreizung zu erwarten.

### Verschlucken:

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

### Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

### Akute Toxizität

| ARUIC I DAIZITAT     |             |          |   |
|----------------------|-------------|----------|---|
| Name                 | Expositions | Art      | Wert  |
|                      | weg         |          |   |
| Produkt              | Verschlucke |          | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 |
|                      | n           |          | mg/kg   |
| Dinatriummetasilicat | Dermal      | Kaninche | LD50 > 4.640 mg/kg                            |
|                      |             | n        |   |
| Dinatriummetasilicat | Verschlucke | Ratte    | LD50 500 mg/kg                                |
|                      | n           |          |   |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| ALE / ICEE/II Kung uur uic 11uuc |          |        |  |  |  |  |
|----------------------------------|----------|--------|--|--|--|--|
| Name                             | Art      | Wert   |  |  |  |  |
|                                  |          |        |  |  |  |  |
| Dinatriummetasilicat             | Kaninche | Ätzend |  |  |  |  |
|                                  | n        |        |  |  |  |  |

Schwere Augenschädigung/-reizung

| sen were rugensenaargung, reizung |          |        |  |  |  |
|-----------------------------------|----------|--------|--|--|--|
| Name                              | Art      | Wert   |  |  |  |
|                                   |          |        |  |  |  |
| Dinatriummetasilicat              | Kaninche | Ätzend |  |  |  |
|                                   | n        |        |  |  |  |

Sensibilisierung der Haut

| Name                 | Art  | Wert             |
|----------------------|------|------------------|
|                      |      |                  |
| Dinatriummetasilicat | Maus | Nicht eingestuft |

### Sensibilisierung der Atemwege

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Keimzell-Mutagenität

| Kemizen-Mutagemtat   |          |               |  |  |  |  |  |
|----------------------|----------|---------------|--|--|--|--|--|
| Name                 |          | Wert          |  |  |  |  |  |
|                      | nsweg    |               |  |  |  |  |  |
| Dinatriummetasilicat | in vitro | Nicht mutagen |  |  |  |  |  |

| Dinatriummetasilicat | in vivo | Nicht mutagen |
|----------------------|---------|---------------|
|----------------------|---------|---------------|

### Karzinogenität

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

### Reproduktionstoxizität

Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

| Name                 | Expositio | Wert                                    | Art  | Ergebnis  | Expositionsd  |
|----------------------|-----------|---|------|-----------|---------------|
|                      | nsweg     |   |      |           | auer          |
| Dinatriummetasilicat | Verschluc | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Maus | NOAEL 200 | Während der   |
|                      | ken       |   |      | mg/kg/day | Trächtigkeit. |

### Spezifische Zielorgan-Toxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

|                      |            | 1           |                           |            |            |              |
|----------------------|------------|-------------|---------------------------|------------|------------|--------------|
| Name                 | Expositio  | Spezifische | Wert                      | Art        | Ergebnis   | Expositionsd |
|                      | nsweg      | Zielorgan-  |                           |            |            | auer         |
|                      |            | Toxizität   |                           |            |            |              |
| Dinatriummetasilicat | Inhalation | Reizung der | Kann die Atemwege reizen. | offizielle | NOAEL      |              |
|                      |            | Atemwege    |                           | Einstufu   | Nicht      |              |
|                      |            |             |                           | ng         | verfügbar. |              |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name                 | Expositio<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität | Wert  | Art   | Ergebnis                    | Expositionsd auer |
|----------------------|--------------------|--|---|-------|-----------------------------|-------------------|
| Dinatriummetasilicat | Verschluc<br>ken   | Niere und/oder<br>Blase                | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Hund  | LOAEL<br>2.400<br>mg/kg/day | 4 Wochen          |
| Dinatriummetasilicat | Verschluc<br>ken   | Hormonsystem<br>  Blut                 | Nicht eingestuft  | Ratte | NOAEL 804<br>mg/kg/day      | 3 Monate          |
| Dinatriummetasilicat | Verschluc<br>ken   | Herz   Leber                           | Nicht eingestuft  | Ratte | NOAEL<br>1.259<br>mg/kg/day | 8 Wochen          |

### Aspirationsgefahr

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die menschliche Gesundheit eingestuft sind.

### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

#### 12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff                | CAS-Nr.   | Organismus    | Art           | Exposition | Endpunkt | Ergebnis    |
|----------------------|-----------|---------------|---------------|------------|----------|-------------|
| Dinatriummetasilicat | 6834-92-0 | Grünalge      | Abschätzung   | 72 Std.    | EC50     | >345,4 mg/l |
| Dinatriummetasilicat | 6834-92-0 | Zebrabärbling | experimentell | 96 Std.    | LC50     | 210 mg/l    |
| Dinatriummetasilicat | 6834-92-0 | Grünalge      | Abschätzung   | 72 Std.    | EC10     | 34,5 mg/l   |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff                | CAS-Nr.   | Testmethode       | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|----------------------|-----------|-------------------|-------|-----------|----------|-----------|
| Dinatriummetasilicat | 6834-92-0 | Daten nicht       |       |           | N/A      |           |
|                      |           | verfügbar - nicht |       |           |          |           |
|                      |           | ausreichend.      |       |           | 1        |           |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff                | CAS-Nr.   | Testmethode          | Dauer            | Messgröße        | Ergebnis   | Protokoll        |
|----------------------|-----------|----------------------|------------------|------------------|------------|------------------|
| Dinatriummetasilicat | 6834-92-0 | Keine Daten          | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht      | Nicht anwendbar. |
|                      |           | verfügbar oder       |                  |                  | anwendbar. |                  |
|                      |           | vorliegende Daten    |                  |                  |            |                  |
|                      |           | reichen nicht für    |                  |                  |            |                  |
|                      |           | eine Einstufung aus. |                  |                  |            |                  |

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Testdaten verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 für Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten bereitgehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte Bitte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern basiert auf der Anwendung beim Verbraucher. Für den Abfall nach Gebrauch ist keine Abfallnummer angegeben, da dies außerhalb der Kontrolle des Herstellers liegt. Zur Zuordnung der Abfallnummer

verwenden Sie die Entscheidung zum europäischen Abfallverzeichnis (2000/532/EG) und stellen Sie die Übereinstimmung mit den lokalen / nationalen Vorschriften sicher.

### Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

070601\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

### **ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut. / Not dangerous for transport.

|   | Straßenverkehr (ADR)   | Luftverkehr (ICAO TI<br>/IATA)   | Seeverkehr (IMDG)  |
|---|--|--|--|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-<br>Nummer                                      | Keine Daten verfügbar.   | No Data Available  | No Data Available  |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-<br>Versandbezeichnung                          | Keine Daten verfügbar.   | No Data Available  | No Data Available  |
| 14.3.<br>Γransportgefahrenklassen                                       | Keine Daten verfügbar.   | No Data Available  | No Data Available  |
| 14.4. Verpackungsgruppe   | Keine Daten verfügbar.   | No Data Available  | No Data Available  |
| 14.5. Umweltgefahren  | Keine Daten verfügbar.   | No Data Available  | No Data Available  |
| 14.6. Besondere<br>Vorsichtsmaßnahmen für den<br>Verwender              | Weitere Informationen zu<br>Vorsichtsmaßnahmen<br>entnehmen Sie bitte den<br>anderen Abschnitten in<br>diesem Sicherheitsdatenblatt. | Please refer to the other sections of the SDS for further information. | Please refer to the other sections of the SDS for further information. |
| 14.7. Massengutbeförderung<br>auf dem Seeweg gemäß IMO-<br>Instrumenten | Keine Daten verfügbar.   | No Data Available  | No Data Available  |
| Kontrolltemperatur  | Keine Daten verfügbar.   | No Data Available  | No Data Available  |
| Notfalltemperatur   | Keine Daten verfügbar.   | No Data Available  | No Data Available  |
| ADR<br>Funnelbeschränkungscode  | Keine Daten verfügbar.   | Not Applicable   | No Data Available  |
| ADR Klassifizierungscode  | Keine Daten verfügbar.   | No Data Available  | No Data Available  |

| ADR Beförderungskategorie | Keine Daten verfügbar. | No Data Available | No Data Available |
|---------------------------|------------------------|-------------------|-------------------|
|                           |                        |                   |                   |
| ADR Multiplikator         | Keine Daten verfügbar. | No Data Available | No Data Available |
| IMDG Trenngruppe          | Keine Daten verfügbar. | No Data Available | No Data Available |
| Transport nicht erlaubt   | Keine Daten verfügbar. | No Data Available | No Data Available |

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

## 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

### Nationale Rechtsvorschriften

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) sind zu beachten.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für die relevanten Inhaltsstoffe dieses Produktes kann durch den Registrant in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und ihrer Änderungen durchgeführt worden sein.

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### Liste der relevanten Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen. H335 Kann die Atemwege reizen.

### Änderungsgründe:

Ohne Aktualisierung.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

Sicherheitsdatenblätter der Meguiar's Deutschland GmbH sind verfügbar unter: www.meguiars.de

| Gold Class™ Leather & Vinyl Cleaner, G185 [G18 | 516] |  |
|--|------|--|
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |
|  |      |  |